

# Recht auf Verwahrlosung

## Im Spannungsfeld zwischen Verantwortung und Selbstbestimmung

Gibt es ein Recht auf Verwahrlosung für psychisch kranke und geistig behinderte Menschen? Diese Frage stellt sich in Zeiten, in denen eine umfangreiche gesellschaftliche Teilhabe, eine größtmögliche Selbstbestimmung, Selbstständigkeit und Autonomie erklärte Zielsetzungen in der Assistenz sind. Oder ist Verwahrlosung Ausdruck eines massiven Leidensdrucks und erheblicher Hilfebedürftigkeit der Betroffenen? Eine Folge von Selbstvernachlässigung und Desorganisation der eigenen Wohnsituation können soziale Isolation und eine ablehnende Haltung des direkten sozialen Umfelds sein. Viele alltägliche Handlungen werden nicht mehr durchgeführt. Die Betroffenen lehnen häufig, z.B. aus Scham, Hilfsangebote ab.

- SCHWERPUNKTE**
- Definition von Verwahrlosung und Selbstbestimmung
  - Rechtliche Grundlagen
  - Symptome und Verhaltensmuster
  - Psychische, körperliche und lebensgeschichtliche Hintergründe und Ursachen
  - Motivierung des Betroffenen und Kooperation
  - Probleme mit dem direkten sozialen Umfeld
  - Möglichkeiten und Grenzen der Hilfe
  - Reflexion der eigenen Rolle, den möglichen projizierten Normen und Werten auf die beruflichen Herausforderungen, vor allem auf das eigene Verhältnis zu Sauberkeit und Ordnung

### ZIELE

Die Fortbildung will den Blick schärfen für Verhaltensmuster, die zu dieser Situation geführt haben bzw, diese auch weiterhin aufrecht erhalten. Sie zeigt weiterhin auf mögliche Hintergründe und Ursachen. Gefahrenquellen und Risiken müssen eingeschätzt werden. Es gilt Grenzen und Möglichkeiten der Hilfe für den/die Klient/in zu erkennen und das eigene Verhältnis, eigene Normen zu Wohnen und damit verbunden zu Ordnung und Sauberkeit zu reflektieren.

#### DATUM

29. März 2023

#### UHRZEIT

09:00-16:00 Uhr

#### ORT

Magdeburg

#### ZIELGRUPPE:

**MitarbeiterInnen in Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe, Interessierte**

#### DOZENT/IN:

**Dagmar Rudy, Dipl.-Pädagogin, systemische Supervisorin (DGSG e.V.), Organisationsberaterin, Psychotherapeutin (HP)**

#### TEILN.-BETRAG:

**230.00 €**

#### RÜCKMELDETERMIN:

**28.02.2023**